

## Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 1.12.2016 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.-Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.	80/16
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.9.2016	Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.	81/16
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 15.9.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil-	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/1 Plangebiet: Bereich westlich der Bernhardstraße, zwischen den Straßen „An den Seeswacholdern“ und „Am Brungshof“ am Rand des Siegburger Zentrums • Abschluss des Vertrages	Der Planungsausschuss empfahl dem Rat, den Durchführungsvertrag abzuschließen.	82/16
5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12/1 Plangebiet: Bereich westlich der Bernhardstraße, zwischen den Straßen „An den Seeswacholdern“ und „Am Brungshof“ am Rand des Siegburger Zentrums • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss	Der Planungsausschuss empfahl dem Rat die Stellungnahmen wie dargestellt zu behandeln, sich mit der Begründung einverstanden zu erklären und den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.	83/16
6.	Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 - „Mühlengrabenquartier“ Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum • Sachstand	Der Planungsausschuss vertagte die Beratungen in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 15.12.2016.	84/16
7.	1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 – „Mühlengrabenquartier“ Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum • Sachstand	Der Planungsausschuss vertagte die Beratungen in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 15.12.2016.	85/16

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 1.12.2016**

8.	Bebauungsplan Nr. 47/2 Plangebiet: Bereich zwischen Tönnisbergstraße, Brandstraße und Wellenstraße am nördlichen Rand des Siegburger Zentrums <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Durchführung einer erneuten frühzeitigen Beteiligung</li> </ul>	Der Planungsausschuss erklärte sich mit der Behandlung der Stellungnahmen einverstanden und beauftragte die Verwaltung mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.	86/16
9.	Bebauungsplan Nr. 52/3 Bereich südlich der Frankfurter Straße und östlich der Schumannstraße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes</li> </ul>	Der Planungsausschuss beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes.	87/16
10.	Integriertes Handlungskonzept (IHK) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
11.	shaREgion - BonnUmland - Zukunftskonzept <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
12.	Verkehr und Mobilität	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
12.1.	Einkaufsfahrten mit der Linie 502 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag der SPD-Fraktion vom 24.8.2016</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
12.2.	Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen in Bezug auf das Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.2.2013</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
12.3.	Parkkonzept Zange <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
12.4.	Sonstiges	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
13.	Flüchtlingsunterkünfte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
14.	Entwicklungen Michaelsberg <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
15.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
16.	Innenstadtentwicklung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand</li> </ul>	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 1.12.2016**

17.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
18.	Verschiedenes	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
19.	Einwohnerfragestunde	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	

## Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 1.12.2016 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:26 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Frank Sauerzweig      SPD

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker      CDU

Herr Alexander Bermann      CDU

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer      CDU

Herr Heinz Willi Höver      CDU

(für: Herrn Martin Rosorius)

Herr Karl Kierdorf      CDU

Herr Detlef Krause      CDU

Herr Prof. Dr. Norbert

Krudewig

Frau Ursula Muranko      CDU

Herr Guido Odenthal      CDU

Herr Eckhard Schwill      CDU

#### Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz      CDU

Herr Wilhelm Grewe      CDU

(für: Herrn Erich Quast)

Herr Josef Kellers      CDU

Herr Erich Nießen      CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer      SPD

Herr Michael Keller      SPD

Frau Gudrun Meinken      SPD

(für Herrn Oliver Schmidt)

Herr Lothar Stauch      SPD

#### Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich      SPD

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft      GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller      GRÜNE

#### Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Britta Pahlenberg      GRÜNE

Herr Edmund Stanton      GRÜNE

#### Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas      FDP

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen      DIE LINKE

#### Ratsmitglied ALFA

Herr Jörg Dastler      ALFA

#### Beratende Mitglieder

Herr Zeljko Barisic      Mitglied Integrationsrat

Herr Dr. Helmut Fleck      Volksabstimmung

### Entschuldigt:

#### Sachkundige Bürger CDU

Herr Lothar Quast      CDU

(Vertreter: Herr Wilhelm Grewe)

Herr Martin Rosorius      CDU

(Vertreter: Herr Heinz Willi Höver)

#### Ratsmitglied SPD

Herr Oliver Schmidt      SPD

(Vertreterin: Frau Gudrun Meinken)

### Verwaltung:

Herr Bürgermeister Huhn

Frau Technische Beigeordnete Guckelsberger

Herr Marks

Herr Döring

Frau Hertel

Herr Weiershausen

Herr Rutkowski

Herr Löbach (Städtebaureferendar)

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
1.12.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

---

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

---

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	III / 61

**Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig** eröffnete die 10. Sitzung des Planungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Er informierte den Ausschuss, dass zu den Tagesordnungspunkt 5 und 20 jeweils eine Ergänzung vorläge.

**Herr Prof. Dr. Krudewig**, CDU-Fraktion, erklärte zu Tagesordnungspunkt 8, dass er gemäß § 31 GO NRW in Verbindung mit § 43 Absatz 2 GO NRW an Beratung und Abstimmung nicht mitwirken werde.

**Herr Achnitz**, CDU-Fraktion, erklärte zu Tagesordnungspunkt 8, dass er gemäß § 31 GO NRW in Verbindung mit § 43 Absatz 2 GO NRW an Beratung und Abstimmung nicht mitwirken werde.

Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig ab.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.9.2016</b>	III / 61
----	---	----------

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 15.9.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil-</b>	61
----	--	----

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

<b>4.</b>	<b>Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/1</b> <b>Plangebiet: Bereich westlich der Bernhardstraße, zwischen den Straßen „An den Seeswacholdern“ und „Am Brungshof“ am Rand des Siegburger Zentrums</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abschluss des Vertrages</b></li> </ul>	<b>61</b>
-----------	--	-----------

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, und **Herr Keller**, SPD-Fraktion, erkundigten sich, ob der Pflegevertrag unbefristet gelte.

**Herr Marks** führte aus, dass § 4 des Durchführungsvertrages verbindlich regelt, dass die Pflege der Ausgleichsflächen durch eine Stiftung unbefristet sichergestellt sei.

Auf Nachfrage von **Herrn Keller**, SPD-Fraktion, erklärte **Frau Guckelsberger**, dass keine Hinweise bekannt seien, dass die finanzielle Durchführung des Vorhabens nicht gesichert sei.

**Frau Muranko**, CDU-Fraktion, beantragte, den Durchführungsvertrag um eine Regelung zum Thema „Umweltbegleitung“ zu ergänzen.

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt ermächtigt die Verwaltung den um eine Bestimmung zur Umweltbauberatung ergänzten Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/1 in der der Beschlussvorlage beigefügten Fassung mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	21
Nein:	6
Enthaltung:	0

<b>5.</b>	<b>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12/1</b> <b>Plangebiet: Bereich westlich der Bernhardstraße, zwischen den Straßen „An den Seeswacholdern“ und „Am Brungshof“ am Rand des Siegburger Zentrums</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b></li> <li>• <b>Satzungsbeschluss</b></li> </ul>	<b>61</b>
-----------	---	-----------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt beschließt, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12/1 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter den Punkten 3 und 5 der Beschlussvorlage dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/1 einverstanden.

3. Der Rat der Stadt beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/1 einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des Durchführungsvertrages gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	21
Nein:	6
Enthaltung:	0

<b>6.</b>	<b>Durchführungsvertrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5</b> <b>- „Mühlengrabenquartier“</b> <b>Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sachstand</b></li> </ul>	<b>61</b>
-----------	---	-----------

Auf Frage von **Herrn Becker**, CDU-Fraktion, führte **Herr Bürgermeister Huhn** aus, dass der Mühlengrabenbegleitweg noch nicht fertiggestellt worden sei.

**Herr Becker** erklärte, dass weiterer Beratungsbedarf bestehe. Er beantragte die Vertagung der Beratungen in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 15.12.2016.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, schloss sich den Ausführungen und dem Antrag an.

**Herr Bürgermeister Huhn** informierte den Planungsausschuss, dass der Vorhabenträger eine veränderte Führung des Mühlengrabenbegleitweges vorgeschlagen habe, falls keine Einigung mit dem Eigentümer einer Garage erzielt werden könne. Der Weg würde dann an den Häusern vorbei entlang der Brückbergstraße zur Brücke über den Mühlengraben geführt. Die Verwaltung halte diese Wegeführung für nicht geeignet.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, und **Herr Keller**, SPD-Fraktion, schlossen sich dieser Auffassung an.

Der Planungsausschuss beschloss die Vertagung der Beratungen in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 15.12.2016.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.	<b>1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 – „Mühlengrabenquartier“</b> <b>Bereich zwischen Brückbergstraße, Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“ und dem Mühlengraben im Siegburger Zentrum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sachstand</b></li> </ul>	61
----	---	----

Der Planungsausschuss beschloss die Vertagung der Beratung in die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 15.12.2016.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

8.	<b>Bebauungsplan Nr. 47/2</b> <b>Plangebiet: Bereich zwischen Tönnisbergstraße, Brandstraße und Wellenstraße am nördlichen Rand des Siegburger Zentrums</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen</b></li> <li>• <b>Beschluss zur Durchführung einer erneuten frühzeitigen Beteiligung</b></li> </ul>	61
----	---	----

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, führte aus, dass seine Fraktion eine höhere Verdichtung der Bebauung wünsche und er dem Bebauungsplan nicht zustimmen werde.

Der Planungsausschuss erklärte sich mit der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen einverstanden und beauftragt die Verwaltung mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 47/2 eine weitere, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

Ja:	24
Nein:	1
Enthaltung:	0

9.	<b>Bebauungsplan Nr. 52/3</b> <b>Bereich südlich der Frankfurter Straße und östlich der Schumannstraße</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes</b></li> </ul>	61
----	--	----

**Frau Guckelsberger** erklärte, dass ein Antrag auf Vorbescheid vorläge, der jedoch eine nicht angemessene Gestaltung der Parkplätze und Lager vorsehe. Aus Sicherheitsgründen solle ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, wies darauf hin, dass seiner Auffassung nach die rechts angrenzenden Flurstücke in den Bebauungsplan einbezogen werden sollten.

**Frau Guckelsberger** erklärte, dass für diese Flurstücke ein Bebauungsplan vorläge.

Der Planungsausschuss beschloss für die im Übersichtsplan markierte, rund 3.760 qm große Fläche südlich der Frankfurter Straße und östlich der Schumannstraße (Gemarkung Siegburg, Flur 13) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52/3 gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem Ziel, Mischgebiet festzusetzen und die städtebauliche Entwicklung planungsrechtlich zu steuern.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

10.	<b>Integriertes Handlungskonzept (IHK)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sachstand</b></li> </ul>	61
-----	---	----

**Herr Marks** informierte den Planungsausschuss, dass eine Informationsveranstaltung erfolgt sei. Fünf Planungsbüros seien zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden; zwei Angebote seien eingegangen. Die Beschlussfassung erfolge unter Tagesordnungspunkt 20 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

11.	<b>shaREgion - BonnUmland – Zukunftskonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sachstand</b></li> </ul>	61
-----	--	----

**Herr Marks** verwies auf die letzte Sitzung des Planungsausschusses und informierte, dass die gemeinsame Projektbeteiligung der Bundesstadt Bonn mit 13 benachbarten Kommunen, hierunter auch Siegburg, die erste Wettbewerbsstufe erfolgreich absolviert habe. Nun werde das Projekt mit 200.000 € für die Ausarbeitung des Konzeptansatzes gefördert. Die Abgabefrist laufe bis April 2017.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

<b>12.</b>	<b>Verkehr und Mobilität</b>	
<b>12.1.</b>	<b>Einkaufsfahrten mit der Linie 502</b> • <b>Antrag der SPD-Fraktion vom 24.8.2016</b>	<b>KM</b>

**Herr Keller** dankte der Verwaltung für die Bearbeitung des Antrages. Die Bedenken der Rhein-Sieg-Kreises könnten nicht ignoriert werden.

**Frau Guckelsberger** führte aus, dass auch eine angeregte Linienführung durch die Alfred-Keller-Straße und die Siegfeldstraße mit der RSVG erläutert worden sei. Auch diese Linienführung sei aus technischen Gründen nicht möglich; die Kreisverkehranlage an der Siegfeldstraße / Mühlenstraße sei aus Sicht der RSVG zu klein.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, bestätigte, dass die Kreisverkehranlage problematisch sei.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion wies darauf hin, dass bei dieser Linienführung auch der Stadtteil Deichhaus nicht mehr ausreichend an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen sei.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

<b>12.2.</b>	<b>Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen</b> • <b>Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen in Bezug auf das Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.2.2013</b>	<b>KM</b>
--------------	--	-----------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>12.3.</b>	<b>Parkkonzept Zange</b> • <b>Sachstand</b>	<b>KM</b>
--------------	--	-----------

**Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, begrüßte die Verbesserung der Parksituation und wies darauf hin, dass ein ähnliches Problem in der Kastanienstraße bestehe.

Auch **Herr Diederich**, SPD-Fraktion, begrüßte die Verbesserungen und wies darauf hin, dass Verschiebungen in den Außenbereich des Stadtteils Zange festzustellen seien.

**Herr Bermann**, CDU-Fraktion, schloss sich den Ausführungen an.

**Herr Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, ergänzte, dass es sich bei der Siegstraße um eine Anliegerstraße handele.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

<b>12.4.</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>III / 61</b>
--------------	------------------	-----------------

**Frau Guckelsberger** informierte den Planungsausschuss, dass die veränderte Führung der Linie 509 mit Fahrplanwechsel am 11.12.2016 umgesetzt würde. Gleichzeitig würde am 11.12.2016 die neue Haltestelle „Aulgasse“ angefahren; die Haltestelle „Johannesstraße“ entfalle.

Die Haltestelle „Wilhelm-Ostwald-Straße“, aus Wolsdorf kommend Richtung Bahnhof, entfalle, dafür würde eine neue Haltestelle „Hans Alfred Keller-Schule“ eingerichtet und die Haltestelle „Am Turm“ verschoben. An der Frankfurter Straße werde eine Haltestelle aufgrund der hohen Nachfrage vor das Jobcenter verlegt.

Alle Entscheidungen wurden einvernehmlich mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG getroffen.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

<b>13.</b>	<b>Flüchtlingsunterkünfte</b>	<b>III / 61</b>
	• <b>Sachstand</b>	

**Herr Bürgermeister Huhn** informierte über die aktuellen Sachstände der neu errichteten Flüchtlingsunterkünfte:

Frankfurter Straße:

Das Gebäude wurde fertiggestellt, die Außenanlagen würden bis Ende der 48. Kalenderwoche ebenfalls hergestellt. Am 19.11.2016 fand ein „Tag der offenen Tür“ statt, der gut besucht wurde. Aktuell wurde die neue Unterkunft mit zwei Familien belegt. Die Betreuung der in der Unterkunft lebenden Flüchtlinge erfolge durch die Stadt Siegburg selbst.

Am Stadion:

Die Gebäude würden rechtzeitig zum „Tag der offenen Tür“ am 10.12.2016 fertiggestellt. Die Belegung der Unterkunft wurde einvernehmlich festgelegt. Die Belegung eines der beiden Gebäude erfolge unmittelbar nach dem „Tag der offenen Tür“.

Am Kannenofen:

Am 14.1.2017 erfolge ein „Tag der offenen Tür“; danach werde die Unterkunft belegt. Die Betreuung der Flüchtlinge erfolge durch die Katholische Kirche im Verbund mit dem SKM.

Weiterhin informierte Herr Bürgermeister Huhn, dass der „Siegdamm“ zum 31.12.2016 als Notunterkunft geschlossen und danach als Regelunterkunft betrieben würde. Mit den daraus resultierenden Zuweisungen von dauerhaft unterzubringenden Flüchtlingen würden Siegburg nach derzeitigem Stand rund 600 bis 650 Flüchtlinge zugewiesen. Alle Unterkünfte seien menschenwürdig und böten die Grundlage für eine gelingende Integration.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

14.	<b>Entwicklungen Michaelsberg</b> • Sachstand	III / 61
-----	--	----------

**Herr Bürgermeister Huhn** informierte den Planungsausschuss, dass die Arbeiten zur Fertigstellung des KSI weiterhin im Zeitplan lägen. Mit dem Seminarbetrieb werde voraussichtlich im April 2017 begonnen.

Die im Rahmen des Michaelsbergkonzeptes beschlossenen Pflegemaßnahmen (Rückschnitt, Entbuschung), wurden wegen einer potentiellen Fledermaus- und Waldkauzpopulation unterbrochen. Die Arbeiten würden durch die Aufsichtsbehörde begleitet.

Eine Wegeföhrung zwischen dem Mühentorplatz und dem Johannestürmchen wurde aufgrund der örtlichen Gegebenheiten verändert; der Weg zum Johannestürmchen werde saniert.

Auf Frage von **Herrn Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, führte **Herr Bürgermeister Huhn** aus, dass der Zeitraum der für die Erneuerung der Bergstraße erforderlichen Sperrung mit dem KSI abgestimmt wurde.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

15.	<b>Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben</b> • Sachstand	III / 61
-----	--	----------

Frau Guckelsberger informierte den Planungsausschuss über nachstehende städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben:

Wilhelm-Ostwald-Straße:

Der Eigentümer des ehemaligen VdaK plane neben Umbauarbeiten des Bürogebäudes auch den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 28 Wohneinheiten.

Am Grafenkreuz:

Der neue Eigentümer des Areals wolle die auf Grundlage des Bebauungsplanes genehmigten 18 Einfamilienhäuser realisieren.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen werden sollten, dass die zukünftigen Bewohner nicht gegen mögliche Lärmbelästigungen durch den angrenzten Tennisplatzes vorgehen könnten.

Zeithstraße 33:

Der Eigentümer plane den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten. Das Projekt sei mit der Verwaltung abgestimmt. Es entstehe sozialer Wohnungsbau.

Kaldauer Straße 33:

Auf dem Grundstück des ehemaligen EDEKA plane der Eigentümer zwei versetzt angeordnete Mehrfamilienhäuser. Die Entwürfe wurden noch nicht mit der Verwaltung abschließend abgestimmt; der derzeitige Entwurf füge sich nach Ansicht der Verwaltung nicht in die bestehende Bebauung ein.

**Herr Bürgermeister Huhn** ergänzte, dass dieses Projekt dokumentiere, wie viele Planungsschritte erforderlich seien, bis das Ergebnis zufriedenstellend sei. Er lobte

die Arbeit des Planungs- und Bauaufsichtsamtes.

Zeithstraße 44:

Es entstehe ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten, dass die städtebauliche und architektonische Neuordnung dokumentiere.

Wilhelmstraße 150:

Geplant sei ein Mehrfamilienhaus für zehn Parteien mit Gewerbe/Dienstleistungen im Erdgeschoss. Für eine städtebaulich vertretbare Nutzung sei die Anpassung des Bebauungsplanes notwendig, der Gewerbegebiet vorsähe. Die Verwaltung spreche sich für eine Änderung in Mischgebiet aus.

Braschoss:

Frau Guckelsberger informierte den Planungsausschuss über den Vorschlag der Stadtverwaltung, durch ein „Dorfentwicklungskonzept“ für die Stadtteile Braschoss, Schneffelrath und Schreck die Grundlage für Bebauungspläne zu schaffen und somit die dörfliche Struktur zu bewahren.

**Herr Becker**, CDU-Fraktion, **Herr Keller**, SPD-Fraktion, und **Herr Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, befürworteten die Erstellung eines „Dorfentwicklungskonzeptes“.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

16.	<b>Innenstadtentwicklung</b> • <b>Sachstand</b>	<b>III / 61</b>
-----	--	-----------------

**Herr Bürgermeister Huhn** informierte den Planungsausschuss über folgende innerstädtische Entwicklungen:

Peek & Cloppenburg:

Es erfolgen laufend Gespräche mit den Verantwortlichen von Peek & Cloppenburg. Derzeit seien fünf Investoren an der Entwicklung des Projektes interessiert. Aufgrund der Anforderungen von Peek & Cloppenburg seien die Verhandlungen schwierig. Peek und Cloppenburg habe einer Verschönerung der Fassade durch Siegburger Einzelhändler und die Stadtverwaltung Siegburg zur Weihnachtszeit zugestimmt.

Neue Poststraße:

Für die Erteilung der Baugenehmigung müsse der planende Architekt noch kleinere Leistungen erbringen; eine erforderliche wasserrechtliche Genehmigung des Rhein-Sieg-Kreises läge bereits vor.

Nordbahnhof:

Auf Frage von **Herrn Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, führte **Herr Bürgermeister Huhn** aus, dass eine Vermietung des ehemaligen Nordbahnhof erfolgt sei.

Ehemalige Kita Zange:

Nach den vorliegenden Informationen sehe die Katholische Kirche als Eigentümerin des Grundstückes dort Wohnbebauung vor.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

**17. Bekanntgaben der Verwaltung**

III / 61

**Frau Guckelsberger** gab bekannt, dass sich der Regionale Arbeitskreis Entwicklung, Planung und Verkehr Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler ein neues Leitbild gegeben habe. Dieses werde in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses vorgestellt.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

**18. Verschiedenes**

III / 61

**Frau Guckelsberger** informierte, dass am 27.10.2016 eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Entwicklung des Mühlengrabenquartiers (ehemaliges Lüghausengelände) erfolgt sei.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

**19. Einwohnerfragestunde**

III / 61

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:24 Uhr  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.